

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	WS 23/24
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc.	Zeitraum (von bis):	28.08.2023 - 26.01.2024
Land:	Litauen	Stadt:	Vilnius
Universität:	Vilniaus Gedimino technikos universitetas (Vilnius TECH)	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		ERASMUS+	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:			X		
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Ich habe mich erst im Nachrückverfahren für das Erasmus Semester beworben, daher war alles relativ kurzfristig. Sowohl von der TU Dortmund als auch von der Vilnius TECH gab es viele Informationen und schnelle Rückmeldungen auf offenen Fragen, sodass es zeitlich in der Bewerbungsphase keine Probleme gab.

Von der Vilnius TECH gibt es eine gute Übersicht, über alle Kurse, welche in englischer Sprache angeboten werden. Allgemein ist die Planung des Stundenplans sehr kurzfristig und daher kam es vor Ort für mich leider dazu, dass sich drei Kurse zeitlich überschneiden haben und ein Kurs gestrichen wurde. Das lag allerdings auch daran, dass ich Kurse von verschiedenen Fakultäten gewählt habe. Eine Änderung der Kurswahl ging schnell und problemlos, da das Angebot an englischsprachigen Kursen wirklich groß ist. Die Entscheidung, ob ein Kurs anerkannt wird, liegt bei der TU Dortmund an dem jeweiligen Professor für den äquivalenten Kurs und ist somit sehr individuell.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe die normale ERASMUS-Förderung mit einem Social Top Up bekommen, da ich für das Auslandssemester meinen Nebenjob in Deutschland aufgeben musste. Wenn man alle Vorgaben beachtet, funktioniert die Auszahlung in zwei Raten (80% zu Beginn des Semesters, 20% nach Abschluss) problemlos.

An sich sollte man sich aber bewusst sein, dass die Förderung je nach Lebensstil im Auslandssemester nicht alles komplett abdeckt. Es wäre auf jeden Fall sinnvoll privat etwas dafür angespart zu haben.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Für die Einreise und den Aufenthalt in Litauen reicht der deutsche Personalausweis aus. Von Vilnius aus sind Reisen in weitere europäische Länder auf jeden Fall gut machbar. Über die jeweiligen notwendigen Dokumente sollte man sich dann nochmal einzeln informieren.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Allgemein gibt es leider kein großes Angebot, um litauisch zu lernen. Ich habe einen litauischen Sprachkurs für Anfänger an der Uni gemacht, der mir ein bisschen geholfen hat, mich besser mit den Einheimischen zu verständigen. Insgesamt können in Vilnius sehr viele Menschen Englisch und teilweise auch ein bisschen Russisch oder Deutsch sprechen, sodass eine Verständigung nie ein Problem gewesen ist. An der Vilnius TECH gibt es viele Kurse die auf englisch angeboten werden. Das Spachniveau der Dozenten ist sehr unterschiedlich aber immer ausreichend gewesen, um dem Kurs folgen zu können.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Anreise nach Vilnius ist sowohl mit günstigen Flügen als auch mit verschiedenen Busunternehmen einfach und unkompliziert. Innerhalb von Vilnius kann man sowohl mit dem Nahverkehr als auch mit Uber/Bolt günstig vom Flughafen ins Zentrum oder zum Wohnheim kommen.

Wenn man möchte, kann man von dem ERASMUS Student Network einen Mentor zugewiesen bekommen, der einem alle Fragen im Vorhinein beantworten kann und auch bei der Ankunft in Vilnius zur Seite steht. Außerdem wird auf alle weiteren Fragen während der Orientierungswoche eingegangen.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Vilnius Tech hat verschiedene Standorte über die Stadt verteilt, wobei in der Nähe immer Cafes und Restaurants finden zu sind. Der Hauptcampus liegt, sowie das Wohnheim, etwas außerhalb vom Stadtzentrum, ist jedoch mit dem Bus zu erreichen. Dort finden auch alle Einführungsveranstaltungen statt und das International Office und das ESN Office sind dort. Diese stehen täglich bei Fragen zur Verfügung. Direkt nebenan liegt der Campus der Vilnius University und zusammen gibt es dort verschiedene Cafes und Lernmöglichkeiten.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die englischen Vorlesungen sind gut verständlich und auf Grund des Sprachniveaus der Dozenten teilweise sehr einfach zu verfolgen. Während des Semesters gibt es bei den meisten Kursen verschiedene Hausaufgaben, beispielsweise Präsentationen oder schriftliche Abgaben. Zudem wird in fast allen Kursen eine Zwischenprüfung geschrieben. Dafür ist die Abschlussprüfung meistens nicht allzu umfangreich. Die Gesamtnote setzt sich aus allen Abgaben, Präsentationen, der Zwischenprüfung und der Abschlussprüfung zusammen; teilweise kann auch die aktive Teilnahme während der Übungen oder Seminare mit einbezogen werden. Insgesamt ist die Benotung insbesondere den Erasmusstudierenden sehr fair und wohlwollend. Die meisten Kurse haben 6 ECTS; es gibt aber auch welche mit 3 oder 9.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Ich habe von meiner Ankunft bis zu den Weihnachtsferien im Wohnheim für Austauschstudierende gewohnt, welches neben dem Hauptcampus der Vilnius TECH liegt. Während der Bewerbungsphase bekommt man von der Uni eine Mail mit allen Informationen zur Anmeldung für einen Platz. Für ein Zimmer, welches man sich mit einer anderen Person teilt, zahlt man monatlich

200-240€. Zu zweit hat man ein Bad und teilt sich eine Küche zusammen mit einem weiteren Zweierzimmer. Das Wohnheim ist von der Ausstattung nicht unbedingt toll, aber man kann darüber viele Leute kennenlernen und zahlt deutlich weniger als im Stadtzentrum.

Den letzten Monat habe ich in einer WG im Zentrum gewohnt. WG-Zimmer findet man am besten über entsprechende Gruppen bei Facebook oder WhatsApp. Dies ist ein bisschen teurer, allerdings muss man nicht so lange mit dem Bus fahren, wenn man ausgehen will, und hat ein eigenes Zimmer für sich.

Es gibt in Vilnius auch viele co-living Angebote, diese sollte man aber am Besten so früh wie möglich buchen, da es ansonsten sehr teuer werden kann.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Insgesamt sind die Unterhaltskosten ähnlich wie in Deutschland. Kartoffeln, Möhren und Zwiebeln sind deutlich günstiger; Markenartikel dafür ein bisschen teurer. Man kann allgemein ein bisschen günstiger essen gehen, das hängt allerdings auch von der Wahl der Restaurants und Cafes ab. Für viele Supermärkte und Einkaufsmöglichkeiten gibt es Rabatte durch Mitgliedskarten und für Studierende gibt es auch immer wieder Ermäßigungen, insbesondere beim Nahverkehr und in Museen.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

In Vilnius kommt man gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurecht. Es fahren viele verschiedene Buslinien in kurzen zeitlichen Abständen, sodass man nie lange warten muss. Über die App "Trafi" kann man am einfachsten ein Langzeit-Studententicket für Vilnius kaufen und die Fahrpläne checken. Am späten Abend wird der Busverkehr eingestellt, innerhalb des Stadtzentrums kann man aber auch gut alles zu Fuß erreichen und zum Wohnheim ein Taxi nehmen. Die sind in Litauen sehr günstig und am einfachsten über seriöse Apps wie "Uber" oder "Bolt" zu buchen. Zudem findet man an jeder Ecke ein CarSharing Auto oder im Sommer auch unzählige E-Scooter.

Für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in anderen litauischen Städten oder für die Strecken per Zug/Bus dorthin bekommen Studierende ebenfalls einen Rabatt. Tickets dafür bekommt man bspw. auf der litauischen Webseite Itg.lt.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

An der Vilnius TECH gibt es ein Mentorenprogramm, für welches man sich im Vorhinein anmelden kann. Ein Mentor kümmert sich meistens um mehrere Studierende, steht mit hilfreichen Tipps zur Verfügung und hat immer ein offenes Ohr. Kontakte kann man am Besten über die Teilnahme an der Orientierungswoche und weiteren ESN Events, welche während des gesamten Semesters angeboten werden und sehr zu empfehlen sind, knüpfen. Ansonsten lernt man auch immer wieder neue Leute in den englischsprachigen Kursen und Sportkursen der Uni kennen.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Allgemein sind in der Stadt viele (Erasmus- und internationale) Studierende unterwegs, sodass immer etwas los ist. Es gibt viele Parks, Museen, Kirchen, Cafes, Restaurants, Bars, Clubs, weitere Sehenswürdigkeiten und Events. Der Eintritt in die staatlichen Museen ist immer am letzten Sonntag im Monat kostenlos. Während des gesamten Jahres gibt es auch immer wieder große Stadtfeste oder Events, welche kostenlos angeboten werden.

Es lohnen sich auch Ausflüge in die nähere (Green Lakes Public Beach, Pūčkorių atodanga, Vilniaus universiteto botanikos sodas) und entferntere (Trakai, Kaunas, Kernavė inkl. Edukacija vaikams - Elnių SPA, Druskininkai, Šiauliai inkl. Kryžių kalnas, Klaipėda, Kurische Nehrung) Umgebung.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

In Litauen kann man generell alles mit der normalen deutschen Bankkarte bezahlen. Eine Kreditkarte macht dennoch Sinn, da man damit Mietautos, Taxi, Zug- und Bustickets zahlen kann und allgemein auf der sicheren Seite ist.

Ob eine Auslandsrankenversicherung sinnvoll ist, sollte man mit seinen vorhandenen Versicherungen checken. Meistens haben Krankenversicherungen eine Maximalanzahl von Tagen

im Ausland, für der der Schutz besteht.

Bezüglich Telefonie und Internet hatte ich in Vilnius nie Probleme; in vielen öffentlichen Orten gibt es zudem kostenfreies WLAN.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Auf Instagram und Facebook gibt es viele Informationen für bevorstehende Veranstaltungen (z.B. von ESN oder Go Vilnius sowie auch von den jeweiligen Veranstaltungsorten selbst).

Lasst es auf euch zukommen, seid offen und habt eine schöne Zeit!

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an

erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!